

Datenschutz-Information

zur Zustifterrente

Stand: April 2022

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Die Stiftung Liebenau (im Folgenden als „wir“ bezeichnet) ist Verantwortlicher im Sinne von § 4 Nr. 9 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

2. Datenschutzbeauftragter

Zu allen mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte gemäß dem KDG im Zusammenhang stehenden Fragen können Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter thomas.kaldenbach@stiftung-liebenau.de erreichen.

3. Zu welchen Zwecken werden meine Daten auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen des KDG. Die Verarbeitung – z.B. die Erhebung, Speicherung, Nutzung, Übermittlung – Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt bereits mit der Bekundung Ihres Interesses an unserer Zustifterrente und setzt sich bei der Vereinbarung und Inanspruchnahme unserer Zustifterrente fort. Im Rahmen der Veräußerung Ihrer Immobilie gegen eine laufende Zahlung oder Einmalzahlung sind diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Übertragung Ihrer Immobilie auf uns, die Vereinbarung einer Zustifterrente sowie deren Auszahlung und der Erfüllung der sonstigen mit dem Verkauf Ihrer Immobilie verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ist daher § 6 Abs. 1 lit. c) KDG. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, mit Ihnen einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet.

Wenn Sie im Rahmen der Zustifterrente mit uns Kontakt aufnehmen, gehen wir davon aus, dass Sie grundsätzliches Interesse an unserer Arbeit in der Stiftung haben und wir Ihre Daten für die Übersendung unseres Stiftungsmagazins dem „Anstifter“ sowie im Rahmen von künftigen Spendenaktionen oder -aufrufen (z. B. für postalische oder elektronische Spendenmailings) und Danksagung verarbeiten dürfen. Rechtsgrundlage hierfür ist unser berechtigtes Interesse an einem effizienten Fundraising zur Erfüllung unserer gemeinnützigen Zwecke im Sinne von § 6 Abs. 1 lit. g) KDG. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten grundsätzlich oder für bestimmte Zwecke wie weiter unten beschrieben widersprechen.

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre:

- Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum),
- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Familiäre Verhältnisse (Single, in Partnerschaft, Kinder),
- Bankverbindungsdaten (Bank, IBAN),
- sowie weitere Daten zur finanziellen Belastung bezogen auf die Immobilie, die veräußert werden soll (z.B. Hypotheken, Grundschulden und ihre Höhe).

4. An wen werden meine Daten weitergegeben?

Wir versichern, dass Ihre Daten nicht an unbeteiligte und unberechtigte Dritte weitergegeben werden. Berechtigterweise beteiligte Dritte, an die wir Ihre Daten zwecks Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten weitergeben, sind z.B. verschiedene öffentliche (z. B. Notar oder Finanzamt) oder interne Stellen (z. B. Rechnungswesen) sowie an externe Dienstleister (z. B. Finanzbuchhaltung).

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange sie für die jeweilige Phase der Veräußerung erforderlich sind. Lehnen Sie unser (unverbindliches oder verbindliches) Angebot ab, so werden wir Ihre bis dahin erhobenen Daten unverzüglich löschen. Lehnen Sie unser Angebot nicht sofort ab, so werden wir Ihre Daten erst ein Jahr nach der letzten Kommunikation zu unserem Angebot löschen. Damit möchten wir gewährleisten, dass Sie sich ausreichend Bedenkzeit nehmen können.

Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Wenn keine rechtliche Verpflichtung zur Aufbewahrung mehr besteht oder eine Speicherung der Daten nicht mehr erforderlich ist, dann löschen wir die Daten oder Sie können gemäß § 19 KDG deren Löschung verlangen. Aufgrund handelsrechtlicher Vorschriften kann sich eine Aufbewahrungspflicht von Belegen von 6 oder 10 Jahren ergeben (§ 257 HGB).

6. Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft:** Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie gespeichert sind. Die Auskunftserteilung durch uns ist für Sie kostenfrei. Das Recht auf Auskunft besteht nicht oder nur eingeschränkt, wenn und soweit durch die Auskunft geheimhaltungsbedürftige Informationen offenbart würden, bspw. Informationen, die einem Berufsgeheimnis unterliegen.
- **Recht auf Berichtigung:** Wenn Ihre personenbezogenen Daten, die gespeichert sind, unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie das Recht, jederzeit die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.

- **Recht auf **Löschung****: Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn und soweit die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. In diesem Fall müssen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen und diese aus unseren IT-Systemen und Datenbanken entfernen. Ein Recht auf Löschung besteht nicht, soweit
 - die Daten aufgrund einer gesetzlichen Pflicht nicht gelöscht werden dürfen oder aufgrund einer gesetzlichen Pflicht verarbeitet werden müssen;
 - die Datenverarbeitung erforderlich ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung****: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **Recht auf **Datenübertragbarkeit****: Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht, dass diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Dieses Recht besteht nur, wenn
 - Sie uns die Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages zur Verfügung gestellt haben;
 - die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- **Recht auf **Widerruf****: Wenn wir Ihre Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte Verarbeitung bleibt jedoch rechtmäßig.
- **Recht auf **Widerspruch****: Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Alle der oben beschriebenen Betroffenenrechte können Sie uns gegenüber geltend machen, wenn Sie Ihr konkretes Begehren per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten richten.

- **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben jederzeit das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum
 Haus am Dom, Domplatz 3
 60311 Frankfurt
 Tel.: +49 69 800871-8800
 Fax: +49 69 800871-8815
 info@kdsz-ffm.de

7. Aktualisierungen

Wir überarbeiten diese Datenschutz-Information bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.